



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhafte Mutter -

Juni / Juli 2004



Auf dem Weg



Thema, Veranstaltung

Titelbild:	1	Bücherei	13
Inhalt, Impressum, Adressen	2	Gottesdienstzeiten Juni	14+15
Auf ein Wort	3	Wallfahrt - Einladung zum Leben	16+17
Aktuelles	4-5	Gottesdienstzeiten Juli	18
Icker Kantorei - Icker Passion	6	Aus der Kirchengemeinde	19-21
Senioren Gymnastikgruppe	7	Jugend	22-25
Deutscher Katolikentag in Ulm	8	Neue Kindergruppe	26
Fronleichnamprozession	9	Allgemeines - Die Mam-Pas	27
Kolping Zeltlager Väter mit Kinder	10	EWAK / Kirchenmaus	28
Kolping / kfd	11	Auf einen Blick	29-31
Bischof Banzi und Gospel	12	Anzeigen	32

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz, Norbert Kahmann
Anzeigen: Willi Oevermann, Albert Jansing
Druck: Gerhard Korsch, Fährgasse 1a, 06393 Bernburg
Auflage: 900 Stück
Titelfoto: Auf dem Weg
Nächste Ausgabe: August / September, Redaktionsschluss 12. Juli 2004

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- **Schmerzhaftes Mutter** - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Friedhelm Fuest E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69
Tobias Kotte E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05
Konto: 9800 400

Wallfahrt als ein Abbild von Leben.



Das Wort „Wallfahrt“ weckt Erinnerungen. Wer seine Kindheit und Jugend wie ich in Oesede verbracht hat, ist schon früh mit der großen Telgter Wallfahrt in Berührung gekommen. Als

Kaplan von Wallenhorst (1976-1982) gab es alle zwei Jahre zehntägige Wallfahrten mit Jugendlichen durch die Eifel, den Odenwald und den Bayrischen Wald – von Kloster zu Kloster. 1999 schließlich war ich vierzig Tage unterwegs von der französisch-spanischen Grenze zum Wallfahrtsort Santiago de Compostela in Spanien.

Nach Telgte reicht eine Butterbrotstasche. Für die Wallfahrten mit der Wallenhorster Jugend und nach Santiago musste ein Rucksack her, mit allem, was man für den Weg braucht. Anspruchsvolle hatten viel zu tragen. Wer sich mit dem Nötigsten beschränken kann, hat es leichter. „Ballast abwerfen, wenn du ankommen willst!“, lautet die gewonnene Erkenntnis, die sich leicht auf ein Leben übertragen lässt.

Eine weitere wichtige Erfahrung ist: Wer sich aufmacht, braucht ein Ziel mit dem entsprechenden Weg. Ziel und Weg gehören zusammen, wobei das Ziel bleibt, wenn es wichtig ist. Wege können sich ändern. Es muss nicht immer die kürzeste Strecke in kürzester Zeit auf dem Weg zum Ziel sein. Mitunter verläuft man sich

oder hält einfach inne. Gut so! Jeder Umweg erweitert den Horizont und jedes Innehalten schenkt inneren Halt. Ist ein Weg lang und schwierig, wie der nach Santiago mit seinen fast 900 km mit vielen Bergen und Tälern, mit Hitze, Regen und Kälte, dann sollte das Ziel schon wichtig sein. Sonst besteht die Gefahr, dass man unterwegs aufgibt.

Wenn jemand sagt: „Mein endgültiges Ziel ist der Himmel, das Leben bei Gott“, dann prägt das seinen Weg und seine innere Haltung hier und heute. Er wird alles tun, um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen. Selbstverständlich wird er dabei auf seinem Weg immer wieder erschöpft und unsicher über die Richtung sein. Er wird sich verlaufen und Umwege gehen. Das alles ist nicht tragisch. Es führt zu einer Bereicherung des Lebens. Gefährlicher, das Ziel nicht zu erreichen und unterwegs aufzugeben, ist der zu große Ballast, den wir mitschleppen - wie Reichtum, Eile, alles haben wollen, mangelnde Einschränkung, das Laute...

Wer den Lebensrucksack zu voll gepackt hat, wird unterwegs aufgeben und nicht ans Ziel kommen. Davon gibt es schon zu viele!

Herzliche Grüße!
Ihr Pastor F. Fuest

Gemeinsam unterwegs

Eine Wallfahrt oder Pilgerfahrt ist eine religiös motivierte Reise zu heiligen Stätten. Wallfahrten gibt es auch im Judentum und Islam, es ist also keine spezifisch katholische Praxis. Häufig nehmen Menschen bei einer Wallfahrt Strapazen auf sich, sie wollen aus dem Alltag ausbrechen, Neues erleben. Eine Wallfahrt kann den Charakter eines Bitt- oder Dankgebetes haben. Oft gehören Stille und Meditation zu der Reise. Ziele sind

heilige Stätten: das Heilige Land Israel zum Beispiel oder auch die Gräber von Heiligen, wie Rom oder Santiago de Compostela sind bevorzugte christliche Pilgerziele. Jährlich unternehmen etwa 40 Millionen Christen eine Wallfahrt. Allein in Deutschland gibt es über tausend Wallfahrtsorte. Zu den bekanntesten gehören Altötting, Kevelaer und Telgte.



Gemeinsam unterwegs nach Telgte

nach Telgte

Die einfache Wegstrecke beträgt mehr als 40 Kilometer. Schon in der Nacht zum Samstag brechen die Pilger in Osnabrück auf. Aus vielen umliegenden Orten kommen die Wallfahrer mit Tragekreuzen, Fahnen und Bannern hinzu. Die Bundesstraße 51 wird abschnittsweise voll gesperrt.

Hinter der unübersehbar langen Pilgerschar schließt sich eine Kolonne von mit Traktoren gezogenen Wagen an, die das Gepäck der Pilger für die Übernachtung in Telgte befördern. In den Ortschaften, die auf der Wegstrecke liegen, wird eine rund einstündige Rast eingelegt, um am späten Nachmittag des Samstags dann Telgte zu erreichen.

Nach der individuellen Gestaltung des Aufenthaltes in Telgte und einer Wallfahrtsmesse geht es den Weg wieder zurück. Dabei werden natürlich auch Pausen notwendig.



Die Wallfahrt ist immer wieder ein faszinierendes Erlebnis. Genau wie im Fußballstadion oder beim Livekonzert erlebt man die Atmosphäre nur, wenn man „mittendrin“ ist. Auch für etliche „Fans“ aus Icker und Vehrte steht der Telgter Wallfahrtstermin am 10. und 11. Juli dick im Terminkalender.

Die Belmer Wallfahrt nach Rulle am 29. August ist zwar nicht so groß, sie wird dadurch aber für den einzelnen Teilnehmer sicherlich nicht unbedeutender. Auch hier machen sich gerade junge Menschen auf den Weg.

Wer Fragen zum Ablauf und zu Mitfahrmöglichkeiten hat, kann bei Albert Jansing unter Tel. 1301 Auskunft bekommen.

Auch im Wallfahrtsverein, der die o. a. Dinge regelt, ist jeder herzlich willkommen.



Die Ankunft in Telgte

Icker Passion

Rückblick auf ein Projekt der Icker Kantorei

Die „Icker Passion“ ist das zweite Projekt, das sich mit der Leidensgeschichte Jesu auseinandersetzt. Vor zwei Jahren schon wurde der Kreuzweg, die „Via Crucis“ uraufgeführt. Dieses Werk aus Michael Schmolls Feder behandelte den „wieder gefundenen“ und restaurierten Kreuzweg unserer Kirchengemeinde.

Dieses Mal sollte unser **Hochaltar** Anlass für Passionsmusik sein. Als die Idee geboren war, wurde in Zusammenarbeit mit dem Abendlobkreis und Michael Schmoll die Icker Passion erfunden.

Der besondere Reiz dieser Passion liegt einerseits in der Verknüpfung von bekannten Melodien aus der „Via Crucis“ und neuen Gesangsstücken, die direkt auf unseren Hochaltar zugeschnitten sind. „Mater dolorosa“, ein Stück aus der Ruller Passion „Stabat Mater“, passt besonders gut in unsere Passion. Die „Schmerzhafte Mutter“ ist das Hauptthema neben den Kreuzigungsszenen des Hochaltars.

Dieses Gesangsstück schien uns Sängern zunächst vom Notenbild her „einfach“, aber schnell merkten wir, dass diese bestechende Schlichtheit nur wirkt, wenn die Stimmen sehr einfühlsam gesungen werden. Eine echte Herausforderung neben dem neuen Satz zu „Lux Aeterna“. Zunächst glaubten wir, uns zu verhöhlen, so ungewohnt erschien uns diese harmonische Disharmonie. Auch hier packte uns der Ehrgeiz und wir brachten

ein gelungenes Musikstück zu Gehör. Das ebenfalls neu intonierte „Wir sind Menschen einer Erde“ hat uns für einige Mühen entschädigt und gehört bestimmt zu unseren Lieblingsstücken.

Die Bilder der Meditation stammten alle aus unserer Kirche bzw. aus Icker, von Uwe Kriegisch sinnvoll zusammengestellt. Die Friedenstaube schwebt über unseren Köpfen!

Insgesamt gesehen ist die Passion ein gelungenes Meditationswerk geworden, das sicher nicht nur einmal aufgeführt wird. Ich hoffe, dass alle Zuhörer etwas von dieser Stimmung mitnehmen konnten. Sollte jemand sogar Lust bekommen haben, selbst einmal mitzusingen – so haben wir stets verschiedene Projekte „im Angebot“. Jeder ist jederzeit herzlich willkommen.

Anke Vogt

Unter dem Regenbogen

Hochsommerliches Familienseminar mit Sonne & Wasser, Bibel & Märchen vom 26.-30. Juli im Kardinal-von-Galen-Haus - Cloppenburg

Programmschwerpunkte:

- Wie wir vom Wasser leben
- Unter dem Regenbogen. Was wir sehen, wenn wir die Arche verlassen
- Sonne und Regen über alle Welt - von der Großzügigkeit des Himmels
- Der Lebensbogen - mit Leib und Seele die Spannung erfahren

Weitere Infos: im Pfarrbüro

Senioren – Gymnastikgruppe

Im Frühjahr 1993 entstand, während einer Sitzung des Senioren-Betreuungsteam, der Gedanke, eine Senioren Gymnastik Gruppe zu gründen. Dieser Gedanke, durch Schwester Anne angeregt, wurde bald realisiert.

Schnell fanden sich, zuerst nur acht Senioren, regelmäßig jeden Dienstag in der Ickeraner Turnhalle ein. In den letzten zwei Jahren ist die Teilnehmerzahl auf 15 gestiegen. Die Leitung wurde von Anfang an, Christa Henning, übertragen.

Zum Seniorensport sei angemerkt, dass jeder fünfte Bürger Deutschlands über 60 Jahre alt ist.

Bewegungs- und Kontaktarmut wirken sich auf die gesundheitliche Situation der Senioren negativ aus, was wiederum die seelische Ausgeglichenheit beeinflusst. Untersuchungen des Deutschen Sportbun-

des haben ergeben, dass durch Sport die körperliche und geistige Flexibilität, gerade auch bei Senioren, nicht nur erhalten bleibt, sondern noch gesteigert werden kann.

Die Übungsstunden in Icker finden jeden Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr statt.

Gerne werden noch neue Mitglieder aufgenommen.

Christa Henning

Einladung zur Eucharistiefeier, der Senioren am 23. Juni um 15:30 Uhr, in Icker

Ab 16:15 Uhr gemütliches Beisammensein, bei Bier und Würstchen, am Pfarrheim .



Christa Henning 1. von oben links. Leiterin der Senioren Gymnastikgruppe



Deutscher Katholikentag 2004

Zu Gast in der schwäbischen Donaustadt Ulm

Der Deutsche Katholikentag ist 2004 in der schwäbischen Donaustadt Ulm zu Gast. Beim Katholikentag begegnen sich Menschen aller Altersgruppen und Konfessionen – Jugendliche, Erwachsene, Gruppen und Einzelne, Menschen mit Behinderung, Familien, Senioren, Mitglieder von Kirchen und Kirchenferne aus dem gesamten Bundesgebiet. Eine Atmosphäre aus gemeinschaftlicher Arbeit, Gebet und Feier macht den besonderen Reiz von Katholikentagen aus.

Das Programm des 95. Deutschen Katholikentags steht unter dem Leitwort „Leben aus Gottes Kraft“ und gliedert sich in drei zentrale Themenbereiche:

I. Den Grund des Lebens erfahren

Was gibt Menschen Grund unter ihr Leben? Hier ist Raum für aktuelle theologische Themen, für Ökumene und interreligiösen Dialog.

II. Das Geschenk des Lebens bewahren

Weltweite Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Friedenssicherung - wie lässt sich das realisieren? Aktuelle Fragen der Wissenschaft und Bioethik erfordern klare Positionen für das Leben.

III. Das Zusammenleben gestalten

Von welcher Dynamik soll unser Zusammenleben bestimmt sein? Wie sieht das Europa der Zukunft aus? Soziale Sicherheit, Arbeitsmarkt, Medien-, Bildungs- und Kulturpolitik, Migration, Familie und Generationen - welche „institutionellen Geländer“ brauchen wir, damit das Zusammenleben gelingt?

Diskussionsforen, Workshops, Podien, Gottesdienste und Gebetszeiten gehören genauso zum Katholikentag wie Theater, Konzerte, Kleinkunst und gemeinsames Feiern. Es gibt Großveranstaltungen und kleine Runden, Raum für Besinnung und für Ausgelassenheit.

Teilnehmen am Katholikentag in Ulm können grundsätzlich alle Interessierten. Mit einer Dauerkarte hat man Zugang zu allen Veranstaltungen des Katholikentages. Falls man nicht die gesamte Zeit teilnehmen will, können Tages- und Abendkarten erworben werden. Stressfrei, umweltfreundlich und kostengünstig kommt man mit der Bahn nach Ulm. Achtung: – zum Katholikentag gibt es besondere Tarife der Deutschen Bahn.

Weitere Informationen zum Katholikentag 2004 im Internet unter: www.katholikentag.de

Das Dekanatsjugendbüro Ostercappeln organisiert eine Fahrt zum Kirchentag. Nähere Auskünfte bei Verena Schomaker unter deka-ostercappeln@gmx.de

Katholikentag heißt
GLAUBEN ERLEBEN
FRAGEN STELLEN
POSITION BEZIEHEN
MENSCHEN BEGEGNEN
NEUES ENTDECKEN
GEMEINSAM BETEN UND
FEIERN

Fronleichnamsprozession

Am Sonntag, dem 13. Juni findet wieder die Fronleichnamsprozession in Icker statt. Sie steht unter dem Leitwort des Katholikentages in Ulm:

„Leben aus Gottes Kraft“

Es ist angelehnt an das Wort aus dem 2. Brief des Apostel Paulus an die Korinther. „Dýnamis“, das Wort im griechischen Urtext, ist mit Kraft übersetzt worden. Wir Christen brauchen Gottes Geschenk der dýnamis, damit wir unser alltägliches Leben meistern können und uns selbst so weiter entwickeln, dass wir die immerwährende Geburt und Auferstehung Gottes in uns erleben und wir unserem göttlichen Zentrum immer näher kommen.

„Dýnamis“ erzeugt aber auch Veränderung, Veränderung in uns selbst und um uns herum.

Veränderung hat es auch beim Verlauf des Prozessionsweges gegeben. Nach Gesprächen mit Anliegern und Interessierten verläuft der neue Weg durch die Straßen: Icker Kirchweg, Am Hang (Altar bei Fam. Krampf), Pastor- Meyer-Weg (Altar bei Fam. Escher) und Auf dem Berge / Gerdingsfeld (Altar bei Familie Schulhof). Von dort geht es zum Abschluss der Prozession zurück zur Kirche.

Die Liturgie an den einzelnen Altären wird von verschiedenen Gruppen unserer Kirchengemeinde gestaltet. Das Thema des ersten Altares „Gott“ wird von

der Kolpingfamilie erarbeitet, basierend auf einem Text aus dem 1. Buch der Könige Abschnitt 19, 9-13 .

Die Frauengemeinschaft bereitet die Texte für den 2. Altar vor. Für das Thema „Kraft“ liegt der Abschnitt 1 Samuel 2, 1-10 im Alten Testament zu Grunde, das Danklied der Hannah.

„Leben“ ist das Leitwort des 3. Altares und wird vom Kinderliturgiekreis nach Markus 8, 34-38 vorbereitet.

Für den Abschluss in der Kirche ist der Liturgieausschuss verantwortlich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, durch die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, im Gebet, im Gesang und in der Besinnung ein Stück des Weges zu Ihrem göttlichen Zentrum zurück zu legen.

Nach der Prozession sind alle zu einer Erbsensuppe eingeladen.

Doris Zimmermann



Altar an der Schule



Zeltlager Väter mit Kindern

Auch in diesem Jahr wird von der Kolpingfamilie Icker ein Zeltlager „Väter mit Kindern“ veranstaltet.

Wann:	vom 25. Juni - 27. Juni	
Wo:	Hollager Mühle, Neulandstraße, 49134 Wallenhorst-Hollage Tel.: (05407) 5611	
Wer:	Väter mit ihren bis ca. 10 Jahre alten Kindern	
Unterbringung:	in 10-12 Personen-Zelten (eigene Zelte werden nicht benötigt)	
Verpflegung:	Beginn mit Abendbrot am Freitag und Ende mit Mittagessen am Sonntag	
Anreise:	Freitag 25. Juni ab ca. 17 Uhr, die Zelte werden von allen gemeinsam aufgestellt (man lernt ja nie aus)	
Abreise:	Sonntag, 27. Juni ab ca. 14 Uhr, nach dem Abbauen der Zelte	
Teilnahmegebühr:	Erwachsener (Kolping-Mitglied)	20 Euro
	Erwachsener (Nichtmitglied)	30 Euro
	Kind	15 Euro

Was sollte jeder mitbringen?

- Schlafsack, Luftmatratze, Blasebalg, Taschenlampe
- Kleidung für Tag und Nacht, Regensachen
- genügend Ersatzkleidung (auf dem Gelände befindet sich ein kleiner See, der zu allerlei Wasserspielen einlädt)
- Zeltlagerbesteck (Teller, Tasse, Messer, Löffel, Gabel -kein Einweg-)
- Trockentuch
- interessante Zeltlagerspiele
- **Kostüm und Schminke für Discoabend**
- **Lieblings-CD**

Das Zeltlager soll ein lockeres, kurzweiliges Wochenende ohne strikte Programmgestaltung werden und auch den unter 10-jährigen Kids Gelegenheit geben, ein wenig Zeltlagerluft zu schnuppern.

Wenn jeder ein wenig zur Vorbereitung und Durchführung beitragen kann, wäre das schön und die Last liegt nicht bei einem allein. Also: Freiwillige vor und Anruf bei Günther.

Anmeldungen und Fragen bitte an: Günther Westermann (Tel. 9120 oder 9190)

P. S. Anregungen zur Programmgestaltung werden gern entgegengenommen!

Wer hat eine zündende Idee, was man am Samstag machen kann?
(Besichtigung, Aktionen

KOLPING

Der Kolping veranstaltet alle zwei Jahre das „Spiel ohne Grenzen“ mit den Icker Vereinen und Verbänden. Jede Mannschaft sollte aus min. 6 - max. 8 Personen bestehen und ein Maskottchen als Joker mitbringen. Der Sieger erhält den Wanderpokal. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Anmeldungen erbeten bis zum 13. Juni bei folgenden Personen:

Anja Hammerlage Tel.: 818801
 Rudolf Grünebaum Tel.: 4152
 Nicole Schulze Tel.: 806678
 Detlef Schnieder Tel.: 899785

Für die Kolpingfamilie Icker
 Robert Moormann Tel.: 5678



am Sonntag den,
 20. Juni 2004
 14.30Uhr
 am Pfarrheim in Icker



Spiel ohne Grenzen in Icker



Es Spielen: - um den Wanderpokal - die Icker Vereine und Verbände

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Eis,
 Getränkestand und jede Menge Spaß.

Der Kolping - Festausschuß

Juni



Frauenmesse

Dienstag, 1. Juni um 08.30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Jugendheim.

Frauenkundgebung in Ahmsen

Mittwoch, 2. Juni. Abfahrt an der Icker Kirche um 12 Uhr. Die Kundgebung beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss sehen wir „Anatevka“.

Fahrradtour

Sattelt eure Drahtesel am Donnerstag, den 17. Juni. Wir treffen uns an der Vehrter Kirche um 19.30 Uhr.

Juli

Stadtführung in Osnabrück

(nicht die Nachtwächterführung!)
 Wir treffen uns am Donnerstag, den 1. Juli um 19.30 Uhr an der Icker Kirche.

Wir werden dann Fahrgemeinschaften bilden und nach Osnabrück fahren.

Anmeldungen bitte bis zum 22. Juni bei Angelika Loch, Tel. 5567.

Frauenmesse

Dienstag, 6. Juli um 8.30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Jugendheim.



Bischof Banzi und Gospel

Einladung zum Vortragsnachmittag und zur Gospelmesse

Der 26. Juni wird ganz im Zeichen des schwarzen Kontinents stehen. Mum(m) und die Projektgruppe „Bischof Banzi“ laden alle Interessierten ab 12:30 Uhr zu einem Mittagessen im Pfarrheim mit anschließendem Vortrag ein. Als Referent über das Leben in Tansania konnte der ausgewiesene Afrikakenner Dieter Tewes gewonnen werden. Stefan Jeckel wird über die Arbeit von Bischof Banzi berichten. Die Icker Kantorei veranstaltet an diesem Tag ab 10 Uhr in der Icker Kirche einen Gospelworkshop unter Leitung der Gastdozentin Angelika Rehaag. Um 18:15 Uhr sind alle dann herzlich zur Teilnahme an einer Gospelmesse eingeladen. Unsere Kirchengemeinde unterstützt seit 1997 ein Projekt von Bischof Banzi in Tanga/Tansania. Auch in Tansania nimmt die Landflucht beängstigende Formen an. Immer mehr Menschen, insbesondere Jugendliche, suchen ihr Glück in den Städten. Aber vielen jungen Menschen eröffnet sich meist keinerlei Perspektive. Ihnen will Bischof Banzi zu einer soliden und auf die konkreten Bedürfnisse seines Landes zugeschnittenen Berufsausbildung verhelfen. Zu diesem Zweck hat er in Tanga den Bau eines Berufsausbildungszentrums in Angriff genommen. Unsere Pfarrgemeinde hat Bischof Banzi hierfür ihre finanzielle Mithilfe zugesagt.

Am 20. April begann das Gospel-Projekt

2004 der Icker Kantorei. Eine große Zahl zusätzlicher Sänger und Sängerinnen bevölkerte ab 20:30 Uhr das Icker Pfarrheim. Es waren so viele, dass nicht für alle Noten zur Verfügung standen. Man sah auch Gesichter aus Belm, Ostercapeln, Bohmte und anderen Gemeinden.

Icker Gospel 2004

26. Juni in der Vorabendmesse !

Ein spritzig witziger Michael Schmoll „schleuste“ den Chor durch die erste Probe, auf der unter anderem auch ein sehr moderner Gospel auf dem Programm stand. Michael Schmoll hatte den Gospel auf CD, so dass alle hören konnten, wie beeindruckend das Stück interpretiert werden kann. Wie im vergangenen Jahr soll der Kinderchor auch am 26. Juni wieder zum Einsatz kommen.

(Lydia Pieper und Dirk Schötz)

Icker Kantorei:

30. Mai 9:15 Uhr, Aufführung der Pfingstmesse im Gottesdienst

1. Juni, die Probe fällt an diesem Tag aus.

26. Juni, vormittags Gospelworkshop mit Angelika Rehaag, abends 18:15 Uhr Gospelmesse

3. Juli 17 Uhr, Wiederholung der Gospelmesse in der Josefskirche in Belm. Anschließend gemeinsames Grillen am Pfarrheim in Icker, danach Sommerpause.

Bücherei Vision oder Märchen?

Es war ein verregneter Sonntag. Nach dem Gottesdienst schlenderte ich in Richtung Pfarrheim, um mir ein Buch auszuliehen. Seit langer Zeit war ich nicht mehr da gewesen.

Die Eingangstür des Pfarrheims wanderte von einer Hand in die nächste. Für diesen regen Betrieb wäre eine Drehtür gerade richtig gewesen. In der Bücherei war ein solch großer Andrang, dass ich auf dem Flur einen Augenblick warten musste. Ich kam mit anderen Wartenden ins Gespräch. So erfuhr ich prompt, welche Bücher die Renner in der Ausleihe waren. Den neuesten Harry Potter wollte ich mir ausleihen, das war mir klar.

Als ich endlich im Büchereiraum war, stürzte ich mich auf das Regal mit dem Buchstaben „R“. Zu meiner Enttäuschung musste ich feststellen, dass kein einziger Harry Potter zur Verfügung stand. Als ich danach fragte, bekam ich zur Antwort, dass dieses Buch schon für Wochen vorbestellt war.

Da hatten die zahlreichen Kinder, die nach Bilderbüchern und Kassetten suchten, mehr Glück. Die Auswahl war so groß, dass sie nach Herzenslust suchen und entdecken konnten. Einige Kinder hatten sich mit den ausgesuchten Büchern in eine gemütliche Lesecke zurückgezogen und waren so vertieft, dass sie die vielen Menschen um sie herum kaum bemerkten.

Seit nunmehr 30 Jahren leitet Michael Gersch die Bücherei der Kirchengemeinde. Zusammen mit einem Team von Mitarbeiterinnen kümmert er sich um die Anschaffung, das Einbinden und die Ausleihe der Bücher. Nach dieser langen Zeit möchte er die Leitung wegen mehrerer anderer Aufgaben, die er in der Gemeinde übernommen hat, gerne übergeben.

Meine Fantasie: Die Bücherei lebt

Wenn Ihnen daran gelegen ist, dass die Gemeindebücherei weiterhin Bestand hat und Sie Freude an einer solchen Aufgabe haben, so melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder bei mir.

Ich würde mich freuen, wenn jemand bereit wäre, aus dieser Fantasie Wirklichkeit werden zu lassen.

Elisabeth Harpenau





Gottesdienstzeiten Juni

Pfingsten

Sa.,	29.5.	18:15	Vorabendmesse (mitgestaltet von der neuen Jugendband mit Prof.M.Schmoll) <u>Kollekte:</u> Renovabis
So.,	30.5.	9:15	Eucharistiefeier (Icker Kantorei)
Mo.,	31.5.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	1.6.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	2.6.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	4.6.	8:30	Eucharistiefeier
		9:00	Hauskommunion

Dreifaltigkeitssonntag

Sa.,	5.6.	16:30	Kinder-Gebets-Feier, anschl. Spieltreff (Datumsänderung statt 12.6.)
		18:15	Vorabendmesse (Taktstreicher) <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	6.6.	9:15	Eucharistiefeier (es singen die MamPas aus Rulle)
Di.,	8.6.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	9.6.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Fronleichnam

Do.,	10.6.	19:30	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Aufgaben unserer Pfarrgemeinde
Fr.,	11.6.	8:30	Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis, 13. Juni

Sa.,	12.6.	18:15	Vorabendmesse
So.,	13.6.	9:15	Fronleichnams-Gottesdienst anschl. Prozession (Bläserchor Rulle und Erstkommunionkinder) <u>Kollekte:</u> Katholikentag
Di.,	15.6.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	16.6.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	18.6.	8:30	Eucharistiefeier

12. Sonntag im Jahreskreis, 20. Juni

Sa.,	19.6.	18:15	Vorabendmesse (Schola Cantorum) <u>Kollekte:</u> Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
So.,	20.6.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Taufeier: Erla Köller, Driehauser Weg 16
Di.,	22.6.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	23.6.	15:30	Senioren-Gottesdienst
		19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	25.6.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Juni

Einladung zum Leben

(von Andrea Schwarz)

Wenn GOTT sein Zelt unter den Menschen aufschlägt,
dann kann man fast sicher sein, dass ER kein Haus wollte,
Dann kann man fast sicher sein, dass Leben zum Abenteuer wird,
dann kann man fast sicher sein, dass der Weg durch Wüsten geht,
dann kann fast sicher sein, dass Leben in Fülle gemeint ist.

ER wartet auf Antwort.



Eine Pilgergruppe am Brunnen



Aufbruch



bei Lingemann



Auf dem Heimweg



zurück



„Ickeraner“ in der Oeseder Kirche



Gottesdienstzeiten Juli

14. Sonntag im Jahreskreis, 4. Juli

Sa.,	3.7.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	4.7.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	6.7.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	7.7.	19:30	Abendlob am Mittwoch „4 Jahre Abendlob“ (Icker Kantorei)
Fr.,	9.7.	8:30	Eucharistiefeier
		17:00	Trauung Lange/Ellert aus Rulle

15. Sonntag im Jahreskreis, 11. Juli

Sa.,	10.7.	8:00	Andacht zur Telgter Wallfahrt Keine Vorabendmesse
So.,	11.7.	9:15	Eucharistiefeier – <u>Kollekte:</u> Für den Hl. Vater
Di.,	13.7.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	14.7.	10:00	Goldene Hochzeit Ehepaar Schwegmann aus Rulle
Fr.,	16.7.	8:30	Eucharistiefeier
		17:00	Trauung Siemer/Thöle (Visbeck/Belm)

16. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juli

Sa.,	17.7.		Keine Vorabendmesse
So.,	18.7.	9:15	Eucharistiefeier – <u>Kollekte:</u> Für die Diaspora
		15:00	Tauffeier
Di.,	20.7.	8:30	Eucharistiefeier
Fr.,	23.7.	8:30	Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis, 25. Juli

Sa.,	24.7.	15:30	Schützenmesse (Bläserchor Rulle) Keine Vorabendmesse
So.,	25.7.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Caritative Aufgaben
Di.,	27.7.	8:30	Eucharistiefeier
Fr.,	30.7.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

18. Sonntag im Jahreskreis, 1. August

Sa.,	31.7.		Keine Vorabendmesse
So.,	1.8.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung

Der Kirchbus fährt während der Sommerferien Sonntags um 8:45 Uhr ab Vehrte

Während der Sommerferien entfallen die Samstag-Vorabendmesse und das Abendlob am Mittwoch.

Katechetischer Nachmittag Kl. 2

Seit März bereiten sich 19 Jungen und Mädchen der Klasse 2 auf ihre Erstkommunionfeier am 8. Mai 2005 vor. Bis Weihnachten treffen die Kinder sich einmal monatlich zum Kennenlernen, Spielen, Singen, Beten und um von Jesus zu hören. Beim ersten Treffen haben wir unsere Gruppennamen auf unsere Erstkommunionmappen gestaltet. So gibt es jetzt die Kommuniongruppe „Kompass“, „Leuchtturm“ und „Schiff“. Sechs Frauen begleiten uns als Katechetinnen und unsere Gemeindeferentin. Vor dem Palmstöcke-Basteln haben wir Dias vom Einzug Jesu in Jerusalem gesehen. Ganz spannend wurde es, als wir im Mai unseren eigenen Gebetswürfel geschliffen und beschrieben haben. Zur Vorbereitung des nächsten Nachmittags treffen sich die Katechetinnen am Dienstag, 1. Juni um 20:15 Uhr im Bibelkeller. Die Kinder der Klasse 2 treffen sich am Montag, 14. Juni, von 16:30–17:45 Uhr im Pfarrheim.

Taufgespräche: Mi., 2. Juni und Mi., 9. Juni, ist jeweils um 20 Uhr das Taufgespräch im Pfarrheim Icker. Am Mi., 7. Juli und 14. Juli, finden die Gespräche um 20 Uhr im Pfarrheim Belm, Lindenstr., statt. Wer sein Kind taufen lassen möchte, melde es bitte rechtzeitig im Pfarrbüro Icker an.

Erstkommunionkatecheten

Die Erstkommunionkatechetinnen treffen sich am Dienstag 8. Juni um 20 Uhr zur Nachlese im Pfarrhauskeller.

Alle **Erstkommunionkinder** sind eingeladen, die Fronleichnamsprozession mitzugestalten. Zur Vorbereitung treffen sich die Kinder mit den Katechetinnen am Freitag, 11. Juni um 16:30 Uhr im Pfarrheim. Bei der Prozession sind die Kinder eingeladen, Blumen zu streuen.



Erstkommunionkinder Radtour Das „Nachtreffen der Erstkommunionkinder“ wird in diesem Jahr neu gestaltet! Einige Eltern haben sich etwas ganz Tolles überlegt. Am Sonntag, 27. Juni, treffen wir uns um 9:15 Uhr zur Familienmesse in der Kirche. Danach starten wir um ca. 10:30 Uhr. Wir radeln mit dem Fahrrad zum Waldsportplatz in Vehrte. Dort wird gespielt und gegrillt. Um ca. 15 Uhr endet unser gemeinsamer Tag und eure Eltern müssten euch dort abholen. Vergesst bitte nicht Helm und Regenkleidung. Bei Rückfragen wendet euch bitte an Fam. Haberland Tel. 4104 oder Fam. Kuschel Tel. 899412. Bei diesem Nachtreffen können auch die bei der Erstkommunionfeier erstellen Fotos angesehen und bestellt werden.



Meditatives Tanzen

Von Augustinus stammt das Wort: „O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ Deshalb tanzen wir einmal monatlich und laden dazu herzlich ein.

Nächster Termin: Mittwoch, 23. Juni. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr mit dem Abendlob in der Kirche. Getanzt wird anschließend im Pfarrheim. Dieses Mal ist der Tanzkreis aus Bohmte unser Gast. Im Juli machen wir Ferien.

Bibelkreis Sr. Anne

Der Bibel-Gesprächskreis mit Schwester Anne trifft sich am Freitag, 4. Juni und 2. Juli, jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhauskeller. Wir lesen das Evangelium des kommenden Sonntags. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Krankenbesuchsteam

Das Krankenbesuchsteam trifft sich am Montag, 28. Juni, um 20 Uhr im Pfarrheim.

Treffen der Parkplatzgärtner

Am Montag, 5. Juli, lädt der Grundstücksausschuss des Kirchenvorstandes alle Männer und Frauen, die ehrenamtlich den Kirchparkplatz pflegen, sowie die drei Hobbygärtner von „Rund um den Kirchturm“, zu einem gemeinsamen Dankeschönabend herzlich ein. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Grillen beim Pfarrheim. Bei Nichtteilnahme bitte abmelden im Pfarrbüro.

KindergartenKircheSchule (KKS)

In diesem Jahr besteht der Arbeitskreis KKS 10 Jahre.

Grund genug, um inne zu halten und über die Arbeit und das Miteinander von Kindergarten, Kirche und Schule nachzudenken. Daher trifft sich der KKS-Kreis am Mittwoch, 16. Juni, um 15:30 Uhr beim Pfarrhaus.

Können Sie sich noch an die erste gemeinsame Aktion erinnern?

Neben den alljährlich organisierten und bis heute mit viel Erfolg durchgeführten Märchenabenden, war es der Kreativmarkt zur Einweihung des neuen Parkplatzes. In Zukunft möchte die Gruppe KKS vermehrt inhaltliche Abende durchführen. So hieß es im Monat März: „Die fünf Sprachen der Liebe“. Der nächste gemeinsame Abend vom KKS-Kreis ist am Donnerstag, 30. September 20 Uhr zum Thema: „Optimale Lernbedingungen für Kinder“ im Pfarrheim. Referentin Frau Maria Polewski, Dozentin an der Uni in Osnabrück.

Zukunftswunsch für den KKS-Kreis ist: Kindergarten, Kirche und Schule mögen sich immer mehr als Lebensfelder sehen, die nicht für sich alleine stehen, sondern sich gegenseitig vor Ort ergänzen, voneinander wissen, miteinander reden und gemeinsam nach einer guten Zukunft der Kinder und der ganzen Familie Ausschau halten.

Sr. Anne

Kinder-Gebets-Feier



Die nächste **Kinder-Gebets-Feier** findet am 5. Juni, um 16:30 Uhr, in der Kirche in Icker statt. Anschließend möchten wir uns zu einem Spielnachmittag treffen. Danach starten wir in die Sommerpause, so dass die nächste KIG am 12. September stattfindet. In der Feier singen und beten wir gemeinsam, Geschichten aus der Bibel werden frei und kindgerecht erzählt oder spielerisch umgesetzt. Wir freuen uns weiterhin auf zahlreiche Beteiligung. Das Vorbereitungsteam der KIG.

Familienmesskreis

Der Familienkreis trifft sich am Pfingstmontag, um 14 Uhr, mit dem Fahrrad, bei Kortlüke. Abfahrt zum Boseln. Abschluss mit Grillen in Vehrte. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes für die Groschenkirchmes trifft sich der Familienmesskreis am 3. und 24. Juni, jeweils um 20 Uhr, im Pfarrbüro. Am 8. Juli ist um 19 Uhr Treff mit dem Fahrrad bei der Kirche.

Kinderliturgiekreis

Der Kinderliturgiekreis bereitet in diesem Jahr für die Fronleichnamsprozession einen Altar mit dem Thema „Leben“ vor. Letzter Vorbereitungstermin: Freitag, 11. Juni, um 18 Uhr.

KinderKirchenTeam

Das KKT gestaltet die Familienmesse am Sonntag, 27. Juni, um 9:15 Uhr. Dazu trifft sich der Kreis am Mittwoch, 9. Juni, um 20 Uhr und am 25. Juni, um 18 Uhr, zur Vorbereitung. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von den Leiterinnen der Rhythmics ALA. (Anke Plewnia/Lydia Meier zu Farwig/Anne Escher) mitgestaltet.

Organistentreff

Um den Orgelplan für das 2. Halbjahr zu erstellen, treffen sich die Organisten am Dienstag, 6. Juni, um 19:30 Uhr im Pfarrbüro. Wer für das 2. Halbjahr noch eine kirchliche Feier plant (Trauung, Silber- oder Goldene Hochzeit) und dabei Orgelmusik wünscht, sollte dies möglichst bis zur Terminplanung der Organisten im Pfarrbüro anmelden.

Kollekten

07.03.	Kirchenrenovierung	220,88 €
14.03.	Bischof Banzi	331,70 €
21.03.	Heizkosten Kirche	215,10 €
28.03.	Misereor	1.537,45 €
04.04.	Liedanzeiger	270,57 €
09.04.	Heiliges Land	78,05 €
11.04.	Caritative Aufgaben	139,49 €
12.04.	Blumenschmuck	254,04 €
18.04.	Außenanlagen	125,83 €
24.04.	Geistliche Berufe	167,75 €

Allen, die gespendet haben, ein herzliches „Danke schön“.



Die **Jugendversammlung**, zu der alle Jugendlichen unserer Gemeinde ab 16 Jahren eingeladen sind und auf der alle wichtigen Fragen, Anliegen und Aktionen der Jugendarbeit besprochen werden, findet an jedem ersten Mittwoch im Monat im Pfarrheim statt. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 2. Juni, und Mittwoch, 7. Juli, jeweils um 19:30 Uhr.

Die **Gruppenleiter** der Kinder- und Jugendgruppen treffen sich immer Montags, vor der Jugendversammlung gemeinsam mit dem **PGR-Jugendausschuss**, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim. Anschließend ist bei Bedarf eine interne Besprechung des Jugendausschusses.

Für Jungen aus dem 3. und 4. Schuljahr gibt es ab Mo, 7. Juli, eine **neue Jungen-Gruppe**. Beginn 16 Uhr. Weitere Infos geben gerne die Gruppenleiter Michael Vogt, Tel. 5333, oder Gereon Wellmann, Tel. 3881. Am Samstag, 5. Juni, findet die diesjährige **Deka-Kanu-Tour** statt. Ausschreibungen liegen in Kürze in der Teestube aus; oder ihr fragt einfach direkt beim Deka nach und meldet euch dort an.

Mit bis zu 5.000 Euro (**Aktion „5.000 x Zukunft“**) sollen beispielhafte Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden. Ob und wenn ja, mit welchem Projekt wir uns als Kirchengemeinde an dieser Aktion beteiligen wollen, darum geht es bei einem Gespräch am

Donnerstag, 10. Juni, um 19:30 Uhr, in der Teestube. Herzliche Einladung!

Firmkurs: Am Samstag, 13. November, wird im Gottesdienst um 18:15 Uhr in unserer Kirche Domkapitular Prof. Dr. Heinrich Jacob zu Gast sein und im Auftrag des Bischofs das Sakrament der Firmung spenden. 14 Jugendliche bereiten sich mit ihren 5 Firmkatecheten auf dieses Ereignis vor. In der ersten Phase des Firmkurses wird es um Erfahrungen mit dem Heiligen Geist und einen Vergleich mit anderen Religionen gehen. Das Gespräch mit engagierten Christen und Vertretern anderer Religionen steht im Mittelpunkt dieser Etappe auf dem Weg zur Firmung. Im zweiten Abschnitt nach den Sommerferien stehen die Themen Glaube, Gott und Bibel im Mittelpunkt. Die nächsten Treffen aller Firmbewerber mit den Firmkatecheten sind am Mittwoch 2. Juni, und am Mittwoch, 16. Juni, jeweils von 18:15 - 20:15 Uhr im Pfarrheim. Am Donnerstag, 1. Juli, werden wir an der Jugendvesper im Dom in Osnabrück teilnehmen. Treffpunkt ist um 19:15 Uhr am Pfarrheim.

Messdiener: Am Samstag, 17. April, sind fünf Jungen und Mädchen in die Gemeinschaft unserer Messdiener aufgenommen worden. Es sind: Michelle Baringhaus, Friederike Bolte, Sophia Anders, Marie-Theres Krampf und Gabriel Kos. Damit hat unsere Gemeinde derzeit 54 Messdienerinnen und Messdiener. Eine stolze Zahl! Ein herzliches „Danke Schön“

an alle, die sich um die Ausbildung und Begleitung unserer Messdiener sorgen! Bitte beachtet die Neu-Einteilung der Gruppen auf dem aktuellen Messdienerplan und meldet euch, mit dem an den letzten Plan angehängten Zettel, möglichst bald zum Dekanats-Messdiener-Tag am Samstag, 12. Juni, in Bad Essen und zum „Spiel ohne Grenzen“ am Sonntag, 20. Juni, auf der Spielwiese bei unserem Pfarrheim an, und teilt uns mit, wann ihr in den Sommerferien nicht zu Hause seid und nicht dienen könnt! Der Zettel kann im Pfarrbüro abgegeben werden! DANKE!!!

Die Messdiener, die am Sonntag, 13. Juni, aufgestellt sind (Fronleichnamsprozession!), treffen sich zum Üben am Samstag, 12. Juni, um 10:30 Uhr, in der Kirche. Bitte alle kommen!!!

Das nächste Treffen der Messdiener-Leiterrunde ist am Sonntag, 6. Juni, um 19 Uhr, beim Pfarrheim (mit Grillen!).

In diesem Jahr gibt es erstmals in unserem Dekanat **einen Dekanats-Messdiener-Tag** für alle Ministrantinnen und Ministranten aus den 12 Gemeinden unseres Dekanats. Er steht unter dem Motto „Minis-Deka-National“ und findet am Samstag, dem 12. Juni, in Bad Essen statt. Geplant sind viele verschiedene Spiele beim „Spiel ohne Grenzen“, ein gemeinsamer Gottesdienst, und anschließend ein gemeinsames Grillen mit Siegerehrung. Wir treffen uns zur Abfahrt um 13:30 Uhr am Pfarrheim und sind gegen 19:30 Uhr dort wieder zurück. Meldet euch also

schnellstmöglich mit dem Anmeldezettel des letzten Messdienerplans im Pfarrbüro an. Flyer liegen zudem in der Sakristei aus!

Vom 16.-20. Juni, findet in Ulm der **95. Deutsche Katholikentag** statt. Er steht unter dem Motto: „Leben aus Gottes Kraft“. Das Dekanatsjugendbüro organisiert eine Fahrt zu diesem Ereignis. Ein Faltblatt mit weiteren Informationen liegt in der Teestube im Pfarrheim und in der Kirche aus.

Deka-Stammtisch (aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Dekanat) ist am 29. Juni, um 20 Uhr.

Zum **Deka-Sommerfest** sind alle Jugendlichen des Dekanates eingeladen am Mittwoch, 7. Juli, ab 19:30 Uhr, am Dekanatshaus in Ostercappeln.

Weitere Infos zu diesen und allen anderen Veranstaltungen im Dekanat gibt es unter Tel.-Nr. 05473/2132 oder im Internet unter: www.deka-ostercappeln.de

Zeltlager & Ferienspaß

Das große **Sommerzeltlager** für die 10-15jährigen Kinder unserer Gemeinde findet vom 4.-14. August am Erikasee zwischen Esterwegen und Friesoythe statt. Die Anmeldebestätigungen mit allen wichtigen Informationen zum Zeltlager werden in diesen Tagen an die 80 teilnehmenden Kinder ausgeteilt. Da wir in den letzten Jahren schlechte Erfahrungen gemacht haben, weisen wir die Eltern darauf hin, dass der Teilnahmebeitrag bis

zum angegebenen Termin bezahlt sein muss. Andernfalls kann das Kind leider nicht am Zeltlager teilnehmen!

Die Kinder starten in diesem Jahr am Mittwoch, 4. August, um 9 Uhr mit dem Reisesegen in unserer Kirche in das Zeltlager. Am Samstag, 14. August, werden sie gegen 14:30 Uhr wieder zurück sein. Gepäckabgabe für das „große“ Gepäck ist am Freitag, 30. Juli, von 17 - 19 Uhr, am Pfarrheim. Die Gruppenleiter des diesjährigen Zeltlagers freuen sich auch in diesem Jahr wieder über Lebensmittel-spenden. Konserven, Nutella, Marmelade, Kakaopulver, Margarine, o.ä. können bis zum 8. Juli, bei Anne Escher, Pastor-Meyer-Weg 20, in Icker abgegeben werden. Auch Kuchenspenden werden wieder gerne entgegen genommen. Außerdem benötigen wir für die Küche noch Geschirrtücher und Handtücher. Wer uns damit unterstützen möchte, kann sich auch gerne an Anne Escher wenden.

Alle Eltern der Teilnehmer am diesjährigen Sommerzeltlager vom 6.-16. August sind herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am Donnerstag, 24. Juni, um 19 Uhr, im Pfarrheim. Ansonsten geben die Gruppenleiter gerne Auskunft bei allen Fragen, die das Zeltlager betreffen. Wenden Sie sich bitte an die Lagerleiter: Jessica Sühlmann, Tel. 0170/9660146, oder Karsten Diekmann, Tel. 05406/2312 oder 0160/8447142. Und selbstverständlich gibt es alle Infos auch auf unserer Homepage:

www.zeltlager-icker.de!

Die diesjährige **Ferierspaß-Aktion** für alle Kinder der Gemeinde Belm wird am Freitag, 9. Juli, ab 14 Uhr, auf dem Marktplatz in Belm mit einem bunten Spiele-Programm, einem Floh- und Tauschmarkt, Bühnenprogramm und vielem anderen mehr eröffnet. Wie schon im vergangenen Jahr, ist abends wieder eine Inliner-Tour rund um Belm geplant. Programmhefte mit genaueren Informationen, werden in Kürze auch in unserer Kirche und im Pfarrheim ausliegen. Ein absolutes Muss für alle, die auf dem Laufenden bleiben wollen, was in unserer Gemeinde läuft: www.jugend-icker.de!

1969 in der 79. Straße von Chicago. Zwei Straßengangs im Dauerclinch. Eine große Liebe mitten zwischen Aggressionen. Die wahre Geschichte des Charles Moats...



Am 3. Juni wird die bekannte internationale christliche Band „**GEN ROSSO**“ die Jugendvesper im Dom mitgestalten und anschließend in einem Open-Air-Konzert vor dem Osnabrücker Dom ihr beeindruckendes Rock-Musical »Streetlight« (auf einer wahren Geschichte beruhend) spielen.



Gen Rosso, deren Bandmitglieder (derzeit 22) aus verschiedenen Ländern stammen, wurde auf Anstoß von Chiara Lubich ins Leben gerufen. Die Truppe hat bislang über 1500 Konzerte in 39 Ländern gegeben und sich für Opfer von Naturkatastrophen, Kriegen und Krankheiten wie Aids eingesetzt. 1996 entstand »Streetlight«.

Kartenvorverkauf und Bestellung bei der Kath. Hochschulgemeinde Osnabrück, Tel. 0541/35071-00, oder im Internet unter www.khg-os.de.

Das Bistum Osnabrück lädt interessierte Jugendliche und Junge Erwachsene ab 17 Jahren in den Sommerferien ein zur „**Spuren-Suche**“ auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen im Emsland.

In der Zeit vom 9. Juli bis zum 6. August finden dort jeweils einwöchige **Work-Camps** statt, in denen unter fachkundiger Anleitung auf dem Gelände nach im Boden befindlichen Spuren des Lagers gegraben werden soll. Darüber hinaus geht es bei Besichtigungen und

Fahrten um eine tiefergehende Information und Auseinandersetzung mit dem Thema des Unrechtsregimes des Nationalsozialismus und der Verfolgung durch die Nationalsozialisten in unserer Region. Anmeldung (bis zum 20. Juni) und weitere Informationen gibt es im Diözesanjugendamt unter der Tel.-Nr. 0541/318-213 oder per Mail unter dja@bgv.bistum-os.de.

Gemeinsam neue Wege gehen

Tag der Begegnung mit Russlanddeutschen

Für Sonntag, den **4. Juli** ist ein diözesanes Begegnungsfest mit unseren russlanddeutschen Gemeindemitgliedern und mit unserem Bischof geplant. Neben einem feierlichen Gottesdienst im Dom wird es ein Kulturprogramm mit Tanz, Theater und Musik für Kinder und Erwachsene sowie eine Ausstellung geben. Gespräche und Begegnungen sollen stattfinden und als Schluss eine kleine Wallfahrt nach Rulle. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Tag beginnt um 11 Uhr am Osnabrücker Dom (Hl. Messe um 11:30 Uhr mit Bischof Bode im Osnabrücker Dom) und wird gegen 18.15 Uhr beendet sein.

Tageskarten gibt es im Pfarrbüro.

Weitere Informationen liegen im Schriftenstand in der Kirche aus.

Wir sind die Chiquittas

Am 29. April 2000 haben wir uns im Jugendheim zu einer ersten gemeinsamen Gruppenstunde getroffen. Somit besteht unsere Gruppe seit zwei Jahren.

Die Gruppe besteht aus 12 Mädchen, im Alter von 11 – 13 Jahren. Sie treffen sich immer montags von 16 - 17 Uhr im Jugendheim unter der Leitung von Annika Loch und Kerstin Wittenbrock, um gemeinsam Spaß zu haben. So kochen und backen wir, basteln oder spielen zusammen. Um alle Aktionen kurzzeitig planen zu können, stellen wir viermal im Jahr einen Gruppenplan auf, bei dem alle Ideen berücksichtigt werden.

In den Gruppenstunden vor der Grotschenkirmes planen wir die zwei Stände, mit denen wir vertreten sind. Nach langer Suche konnten wir uns auf den Namen „**Chiquittas**“ einigen. Chiquittas kommt aus dem Spanischen und heißt „**Kleine Mädchen**“.

Zum Schluss ein Dank an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Für die Chiquittas
Annika Loch



Die Chiquittas eine Kindergruppe im Alter von 11 - 13 Jahren

Die Mam-Pas

Ruller Chor gastiert am 6. Juni in Icker

Anlässlich eines Schulkonzertes der Grundschule Rulle trafen sich 1994 Eltern unter der Leitung von Evelyn Baller um einen „musikalischen Elternbeitrag“ zu leisten. Dies war die Geburtsstunde eines neuen Chors. Was lag näher, als ihn „Mam-Pas“ zu nennen.

Geprobt wird jeweils projektbezogen zu Anlässen wie: Schulfeste, Schul- und Kindergartenjubiläen, Kirchenkonzerte, Veranstaltungen der Gemeinde Wallenhorst, mundArt Chortreffen im Piesberger Gesellschaftshaus etc. Das Repertoire reicht von klassischen und folkloristischen Chorstücken über Gospel und Pop bis hin zum Groove-Song.

Anlässlich des 100jährigen Schuljubiläums der St. Angela Schule in 2003 sang unser Chor gemeinsam mit dem Schulchor im Festgottesdienst eine Messe für Chor und Orgel von Charles Gounod. Das war für unseren Chor eine ganz neue musikalische Erfahrung, die uns zwar viel Energie gekostet hat, auf der anderen Sei-

te aber unser Repertoire um eine neue Kategorie erweiterte.

In diesem Jahr feiert unser Chor sein 10jähriges Bestehen und wir beabsichtigen, die Gounod-Messe auch einmal in einem Gottesdienst zu singen. Wegen der Kirchenrenovierung ist dies in Rulle nicht möglich. Umso mehr freuen wir uns über die Möglichkeit, an einer Messe in der Icker Pfarrkirche mitzuwirken. So können wir unseren Jubiläumstag wie geplant durchführen und wollen ihn mit einer anschließenden Fahrt ins Blaue abschließen.

Am **6. Juni ab 9:15 Uhr** werden wir die Gounod-Messe in lateinischer Sprache singen.

Mitwirkende sind: Chor: die „Mam-Pas“, an der Orgel: Herr E. Sauer, als Gesangssolisten: Herr F. Baier, Tenor und Herr T. Langhorst, Bass.

Wir wünschen der Gemeinde in Icker viel Freude an dieser Messe und möchten uns für die Gastfreundschaft herzlich bedanken.
(E. Baller, D. Schötz)





EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 6. Juni

Sonntag 20. Juni

Sonntag 4. Juli

Jeweils nach dem Gottesdienst um 10:15 vor der Kirche

Na denn....

*In der NOZ las ich die Tage folgenden
Kommentar:*

„Entsetzlich – hieß es einst in den USA
zum Wahlrecht für Far-
bige. Lächerlich – sag-
ten Männer zum Wahl-
recht für die Frauen.
Schrecklich – meinten
Gutsherren in Preußen



zur Stimmgleichheit für alle. Ein „Un-
möglich“ aber setzen heute noch viele
dem Familienwahlrecht entgegen, bei
dem Eltern stellvertretend für ihre Kin-
der Stimmen erhalten.

Hochrangige Juristen stützen den Vor-
schlag und immerhin hat sich nun der
Bundestag des Themas angenommen, das
ist ein erster Schritt. Ermutigend auch,
dass die Befürworter aus allen Fraktio-
nen stammen, selbst wenn sie noch die
Minderheit bilden. Zu radikal, zu unge-
wohnt erscheint vielen die Vorstellung
eines Stimmrechtes für Kinder.

*Aber hoffentlich wird bald mehr De-
mokratie gewagt. Derzeit darf immerhin
jeder fünfte Deutsche, weil unter 18,
nicht mitentscheiden. Die Staatsgewalt
geht laut Grundgesetz vom Volke aus.
Auch Kinder sind das Volk*

*Noch kann, wer reich an Töchtern oder
Söhnen und damit an Verantwortung ist,
nur genauso viel mitbestimmen wie an-
dere Mitbürger.*

*Das führt zu Benachteiligungen der
Familien. Hätten sie mehr zu sagen,
würden Politiker mehr an morgen den-
ken und nicht so leicht Lasten auf die
nächste Generation verlagern, etwa
durch hohe Schuldenlast.*

*Gewiss: Die Verfassung müsste geän-
dert werden. Die Hürde einer Zwei-Drit-
tel-Mehrheit scheint unüberwindlich
hoch. Aber so eine Hürde mussten auch
Skaven, Frauen, Arbeiter und Bauern
überspringen.“*

*Wer will da dem Kommentator wider-
sprechen? Oder...*

Eure Kirchenmaus

Regelmäßige Termine

- Bitte beachten: geänderte Termine während der Sommerferien-

Sonntags:

- 10:15 Öffnungszeit Bücherei
10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 tägig)

Montags:

- 8:00 Musikschule
10:30 Krabbelgruppe I - Andrea Schmidt
16:00 Gruppe: „Chiquititas“ - Kerstin Wittenbrock/Annika Loch
16:30 Erstkommunionkatechesen
17:00 Messdiener Klasse 4
18:00 Jungengruppe - Thomas Grünebaum/Rene Krampf
19:30 Gruppenleiterrunde (1. Montag im Monat)
20:30 Jugendausschuss des PGR (1. Montag im Monat)

Dienstags:

- 8:30 kfd-Messe und Frauen - Frühstück (1. Dienstag im Monat)
9:30 Treffen der Hauptamtlichen
16:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30 Probe Schola Cantorum (Nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 10:00 Krabbelgruppe II - Sonja Oberwestberg
14:30 Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)
16:30 gemischte Gruppe - Tobias Gersch/Jessica Sühlmann
17:00 Mädchengruppe - Gina Engling/Christiane Jansing
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
19:00 Jugendtreff (3. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher-Probe
20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

- 9 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro

Freitags:

- 15-18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
17:00 Rhythmics – Kinderchorprobe
19:30 Bibelkreis - Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



Termine im Juni - (Gottesdienste siehe Seite 14/15)

Di.,	1.6.	8:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	1.6.	20:15	Katechetinnen Klasse 2 (Bibelraum)
Mi.,	2.6.	12:00	Abfahrt kfd zur Waldbühne Ahmsen
Mi.,	2.6.	18:15	Treffen der Firmlinge
Mi.,	2.6.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	3.6.	18:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Do.,	3.6.	20:00	Familienmesskreis
Fr.,	4.6.	19:00	Generalprobe der Mam-Pas in der Kirche
Fr.,	4.6.	19:30	Bibelkreis Sr.Anne (Pfarrhauskeller)
Sa.,	5.6.	16:30	Kinder-Gebets-Feier,anschl. Spieltreff
Mo.,	7.6.	16:30	kfd-Vorstandstreffen im Pfarrhaus
Mo.,	7.6.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Di.,	8.6.	20:00	Treffen der Erstkommunionkatechetinnen
Mi.,	9.6.	19:30	Abendlob anschl. KKT-Treffen
Mi.,	9.6.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Fr.,	11.6.	16:30	Erstkommunionkindertreff für Fronleichnam
Fr.,	11.6.	18:00	Kinderliturgiekreis Treffen für Fronleichnam
Sa.,	12.6.	10:30	Üben der Messdiener für Fronleichnam
Sa.,	12.6.	13:30	Abfahrt: Dekanats-Messdienertag in Bad Essen
So.,	13.6.	9:15	Fronleichnamsprozession anschl. gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim
So.,	13.6.	14:00	Pfarrfest in Belm
Mo.,	14.6.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 2
Mo.,	14.6.	20:00	Kolping-Vorstand
Di.,	15.6.	18:30	Kantoren-Schulung
Mi.,	16.6.	16:00	KKS-Treffen (KindergartenKircheSchule)
Mi.,	16.6.	18:15	Treffen der Firmlinge
Do.,	17.6.	15:00	Seniorenteam
Do.,	17.6.	19:30	Radtour der kfd (Beginn: Kirche Vehrte)
So.,	20.6.	14:30	Spiel ohne Grenzen (Veranstalter: Kolping)
Mo.,	21.6.	20:00	KiG-Team (Kindergebetsfeier) Bibelraum
Mi.,	23.6.	15:30	Seniengottesdienst, anschl. Grillfest
Mi.,	23.6.	19:30	Abendlob anschl. Meditatives Tanzen
Do.,	24.6.	20:00	Familienmesskreis
Fr.,	25.6.		Diözesantag der Senioren in Osnabrück
Fr.,	25.6.	17:00	Beginn Vater-Kind-Zeltlager (Kolping)
Fr.,	25.6.	18:00	KinderKirchenTeam (KKT)
Sa.	26.6.	10:00	Beginn des Gospel-Workshops im Pfarrheim
So.,	27.6.	9:15	Treff der Erstkommunionkinder
Mo.,	28.6.	20:00	Treffen des Krankenbesuchsteams